

Bitte zuerst lesen!



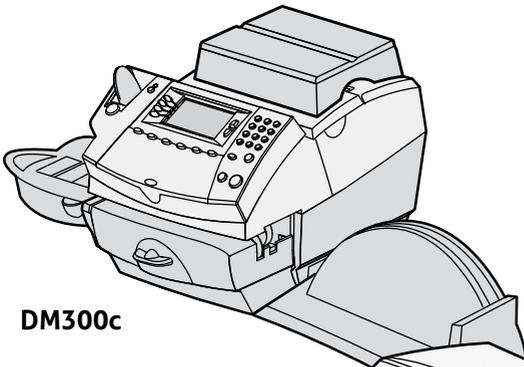
Shipping & Mailing
Franking Machines

pitney bowes 

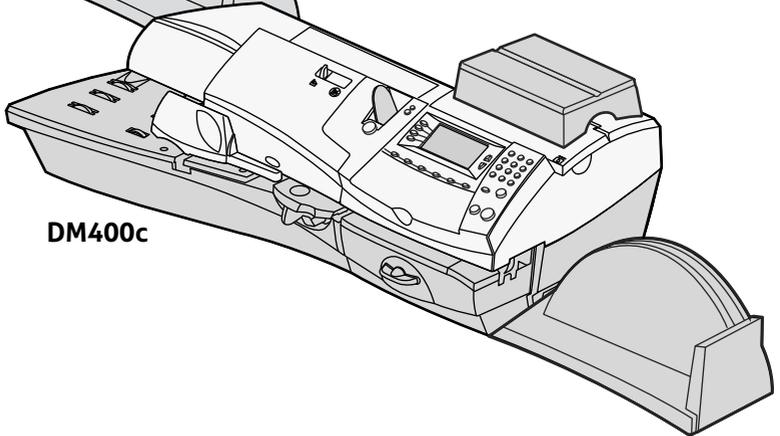
Baureihe DM300c/DM400c Digitale Frankiersysteme

Ihr neues System ist so ausgelegt, dass Sie es selbst einrichten und in kürzester Zeit mit der Postbearbeitung beginnen können.

Es ist wichtig, dass Sie die Reihenfolge der in dieser Anleitung beschriebenen Schritte einhalten, um das Produkt erfolgreich zu installieren.



DM300c



DM400c

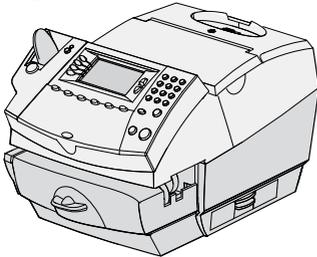
Kurzinstallationsanleitung

Bevor Sie beginnen...

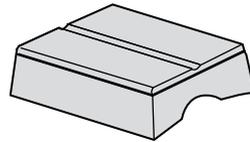
	<p style="text-align: center;">! VORSICHT</p> <ul style="list-style-type: none">• Das DM300c-Gerät wiegt ca. 8,5 kg und das DM400c Gerät ca. 13 kg. Wir empfehlen daher, die Hilfe einer zweiten Person beim Herausheben des Geräts aus dem Karton in Anspruch zu nehmen.• Achten Sie beim Anheben auf die richtige Körperhaltung (Knie beugen und Rücken gerade halten).• Das DM400c ist auf der Bedienfeldseite schwerer – denken Sie daran, wenn Sie das Gerät anheben.
---	---

• Überprüfen Sie den Lieferumfang:

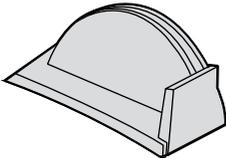
▼ Frankiersystem DM300c oder DM400c
(Abgebildet ist DM300c)



▼ Wiegeplattform (je nach Bestellung verfügen Sie möglicherweise auch über eine externe Wiegeplattform)



▼ Postablage



▼ Befeuchter (nur DM300c) und Schließflüssigkeit



▼ Frankierstreifen



▼ Netzkabel



▼ Abdeckung für Waagenanschluss



▼ Netzwerk-Adapter



▼ Farbkassette

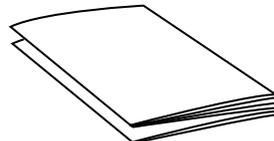


▼ Druckkopf



▼ Bedienungsanleitung

▼ Kurzinstallationsanleitung



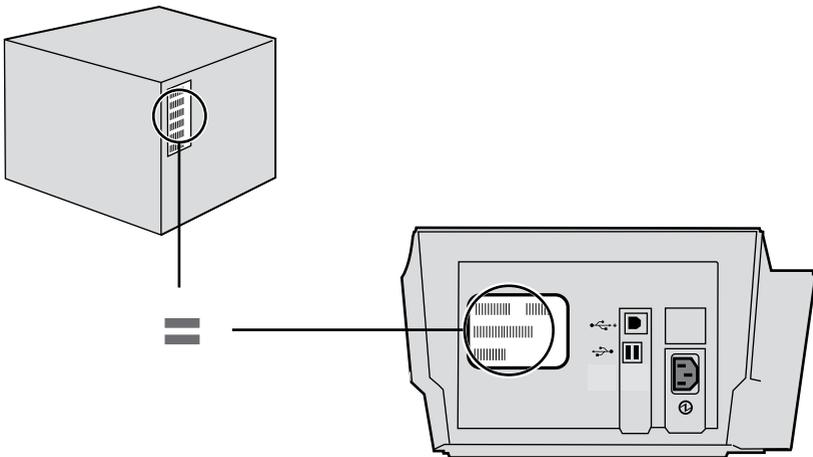
In dieser Anleitung wird stets das DM300c-Gerät abgebildet, alle Schritte zur Installation des DM400c-Geräts sind jedoch identisch.

Schritt 1 System kontrollieren und aufstellen



Bitte schließen Sie das Gerät erst in Schritt 5 an das Stromnetz an.

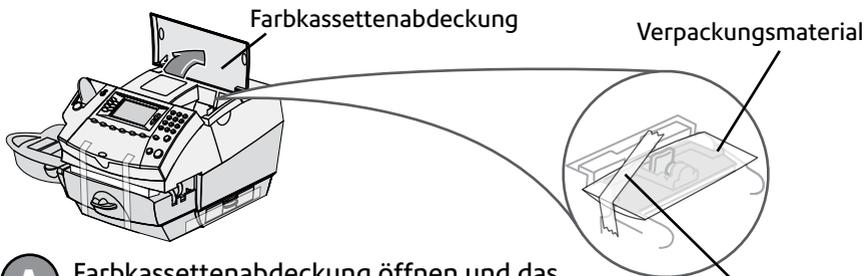
Kontrollieren Sie, ob die 'Serial #' (Frankierwerknummer) mit der Nummer an der Seite der Verpackung übereinstimmt:



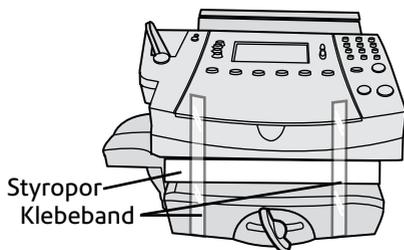
Sollten die Nummern **nicht übereinstimmen**, wenden Sie sich bitte **sofort an Pitney Bowes** und brechen die Installation hier ab.

Wählen Sie den Aufstellort für Ihr System so, dass es immer mit dem Stromnetz verbunden ist und eingeschaltet bleiben kann. Außerdem sollte sich in der Nähe des Aufstellortes ein LAN Anschluss befinden. Dieser wird für das Hinzufügen von Porto benötigt.

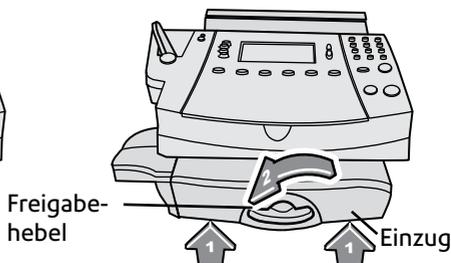
Schritt 2 Transportklebeband und Verpackungsmaterial entfernen



- A** Farbkassettenabdeckung öffnen und das Klebeband sowie das Verpackungsmaterial entfernen.



- B** Styroporschutz und Klebebänder entfernen.

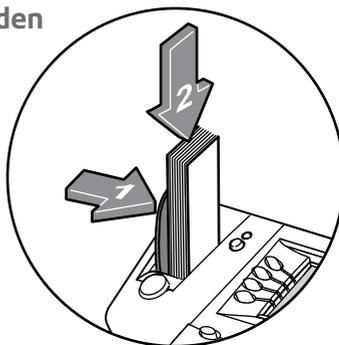


- C** Einzug schließen; dazu Einzug anheben und den Freigabehebel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

Schritt 3 Frankierstreifen laden

Den Frankierstreifenhebel nach rechts drücken und die Frankierstreifen in den Schlitz fallen lassen.

Hinweis: Die bedruckbare Seite der Frankierstreifen muss immer nach rechts weisen.



Schritt 4 Verbindung

Bitte schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Ihr Frankiersystem muss sich, wie von Ihrer Postbehörde vorgeschrieben, in regelmäßigen Abständen mit dem Datenzentrum verbinden, um die Benutzungsdaten hochzuladen, Guthaben zu laden und Software Updates zu erhalten.

Diese Verbindung erfolgt über das Internet unter Verwendung eines Ethernet (LAN) Anschlusses, der immer verfügbar ist.

LAN (Network) Verbindung

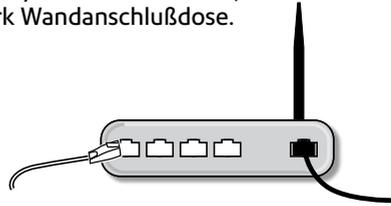
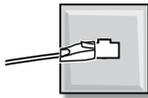
Sie benötigen eine LAN Verbindung mit Zugriff auf das Internet. Pitney Bowes empfiehlt die Nutzung einer LAN Verbindung.

Vorteile

Schneller.
Immer verbunden.
Einfach zu nutzen.

Anforderungen

Verwendet wird ein Standard (RJ45) Netzwerkanschluß, verbunden mit einem Router oder einer Netzwerk Wandanschlußdose.



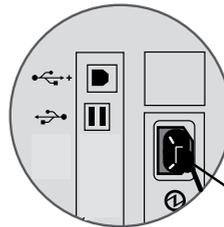
Technische Details..

Zum einfachen (Plug and Play) Anschluß, sollte der Anschluß DHCP (Automatische IP Adressen Konfiguration) verwenden, offen für jegliche HTTPS Übertragung sein. Die Verbindung über einen Proxy Server wird nicht unterstützt.

Weitere Hilfe finden Sie im Internet. Gehen Sie auf die Seite www.europe.pb.com/docs und geben den Code 8026 ein. Dort können Sie weitere Anleitungen herunterladen.

Schritt 5 Gerät an Stromnetz anschließen

Stecken Sie das Netzkabel in die Maschine und verbinden Sie das andere Ende mit einer geeigneten Wandsteckdose.



Netzanschluss

! WARNUNG:

Da es keinen Netzschalter gibt, kann das Gerät nur über das Abziehen des Netzkabels ausgeschaltet werden. Das Netzkabel muss so verlegt werden, dass es zum Ausschalten des Geräts abgezogen werden kann.

Darauf achten, dass das Gerät immer mit einer korrekt geerdeten Steckdose verbunden wird.

Die Steckdose sollte sich in der Nähe der Maschine befinden und einfach zugänglich sein. Verwenden Sie das dem Gerät beiliegende Netzkabel.

Schritt 6 Sprache wählen

Wählen Sie die Sprache, indem Sie die entsprechende Taste links vom Display neben der gewünschten Sprache drücken.

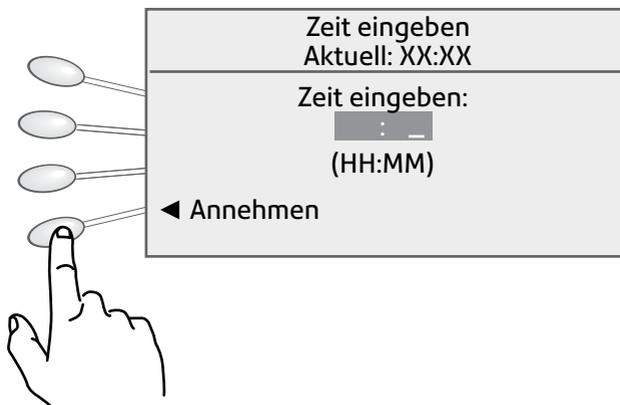
Schritt 7 EKP Nummer eingeben (Nur für Deutschland)

Bitte geben Sie die EKP Nummer ein und bestätigen diese mit OK.

Schritt 8 Uhrzeit einstellen

Wenn die als 'Aktuell' angezeigte Zeit korrekt ist, wählen Sie **Annehmen**.

Wenn die aktuelle Zeit nicht korrekt ist, geben Sie die richtige Zeit ein. Geben Sie zunächst die Stundenzahl und dann die Minuten im 4-stelligen Format ein. Danach **Weiter** drücken.



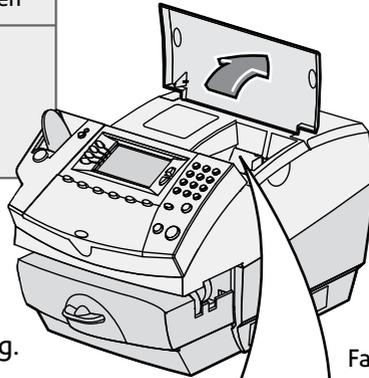
Die angezeigte Zeit muss UTC/GMT 'Winterzeit' entsprechen und **wird im Sommer um eine Stunde vorgestellt.**

Diese Einstellung kann nach der Installation bei Bedarf mit der Funktion 'Sommerzeit' geändert werden.

Schritt 9 Druckkopf und Farbkassette einsetzen

Farbkassette/Druckkopf einsetzen

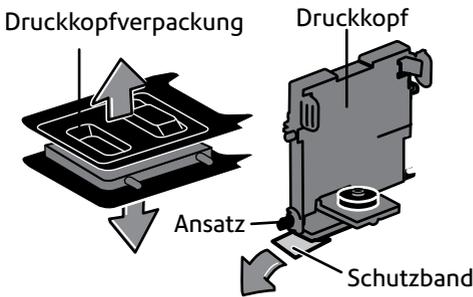
Zum Auswechseln die Abdeckung öffnen



Farbkassetten-
schutz

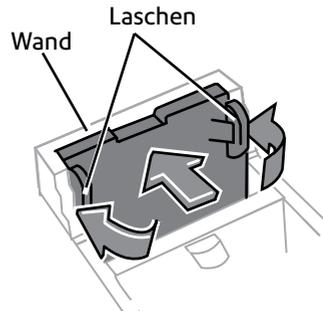
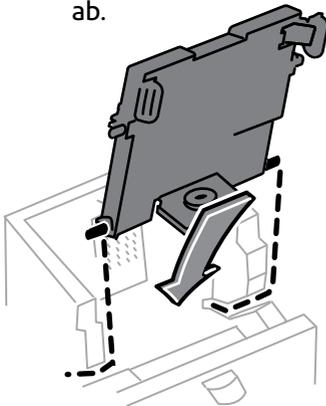
Setzen Sie zuerst den Druckkopf ein.

A Öffnen Sie die Farbkassettenabdeckung.



B Nehmen Sie den Druckkopf aus der Verpackung und ziehen Sie das Schutzband ab.

C Klappen Sie den Farbkassettenschutz hoch.

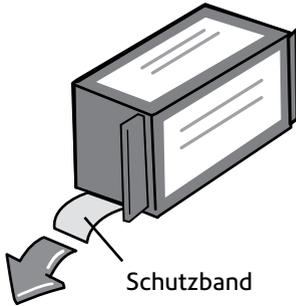


D Drücken Sie die Ansätze des Druckkopfs nach unten in die Nuten.

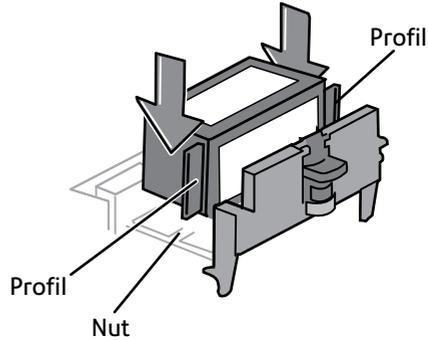
E Drücken Sie die Laschen an den Seiten des Druckkopfs zusammen, und drücken Sie den Druckkopf bündig gegen die Wand.

Schritt 9 Druckkopf und Farbkassette einsetzen (Fortsetzung)

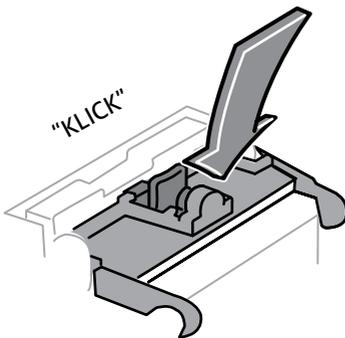
Jetzt die Farbkassette einsetzen.



- F** Nehmen Sie die Farbkassette aus der Verpackung und ziehen Sie das Schutzband ab.



- G** Drücken Sie die Farbkassette in den Hohlraum. Die Profile an den beiden Seiten der Farbkassette gleiten in die Nuten.

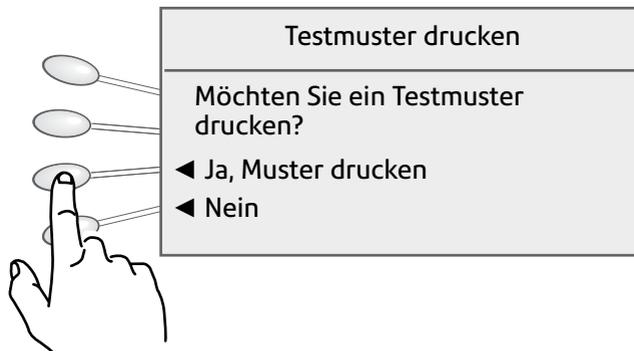


- H** Den Schutz wieder herunterklappen und einrasten.

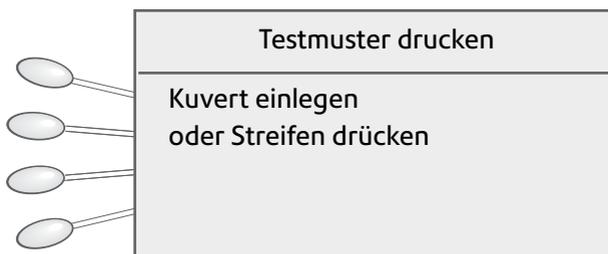


- I** Schließen Sie die Farbkassettenabdeckung. Das System führt automatisch eine Druckerwartung durch. Dies kann ein paar Minuten dauern.

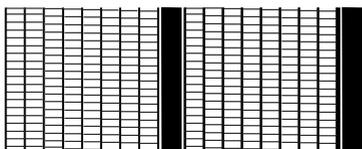
Schritt 10 Testmuster erstellen



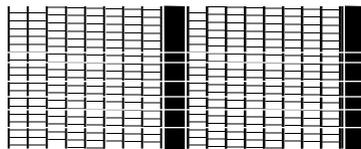
Wählen Sie **Ja**, um ein Testmuster zu drucken.



Drücken Sie nach Anweisung auf **Streifen**. Dadurch wird ein Testmuster auf einen der in Schritt 3 geladenen Frankierstreifen gedruckt.



Guter Testdruck - keine fehlenden Linien



Schlechter Testdruck - fehlende Linien

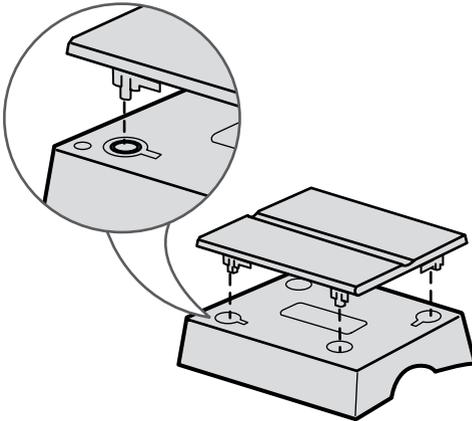
Wenn der Testdruck korrekt ist, **Ja** wählen.

Wenn der Testdruck schlecht ist, **Nein** wählen, um zusätzliche Wartungsmaßnahmen durchzuführen und ein weiteres Testmuster zu drucken.

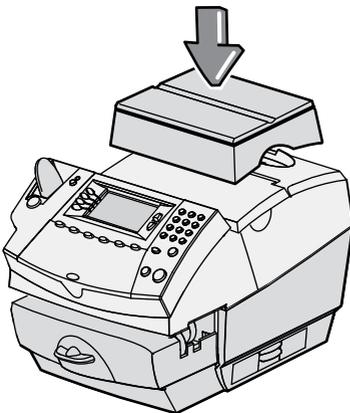
Schritt 1 1 Wiegeplattform (Waage) installieren

Das System kann mit der integrierten Wiegeplattform **ODER** einer externen USB-Plattform betrieben werden, **aber nicht mit beiden gleichzeitig**. Sollten Sie im Besitz einer externen USB-Plattform sein, installieren Sie diese gemäß der Beschreibung in der rechten Spalte und benutzen bitte **nicht** die mit dem System gelieferte, integrierte Plattform.

Integrierte Wiegeplattform

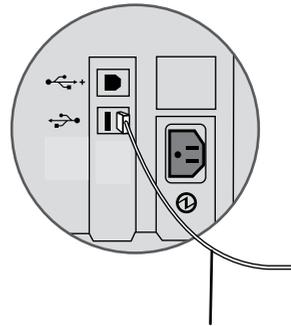


- A** Setzen Sie die Wiegeplattform zusammen.



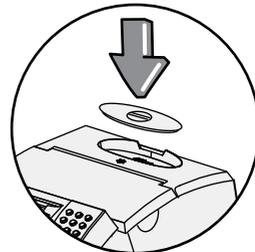
- B** Setzen Sie die zusammengesetzte Wiegeplattform auf das System.

Externe Wiegeplattform



Zur externen USB-Plattform

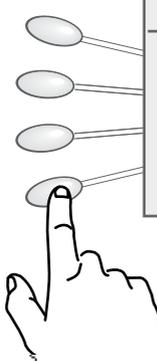
- A** Sollten Sie im Besitz einer externen USB-Wiegeplattform sein, schließen Sie diese auf der Rückseite des DM300c/DM400c-Geräts mit dem beiliegenden USB-Kabel an.



- B** Setzen Sie die Abdeckung des Waagenanschlusses ein.

Schritt 12 Waagenstandort eingeben

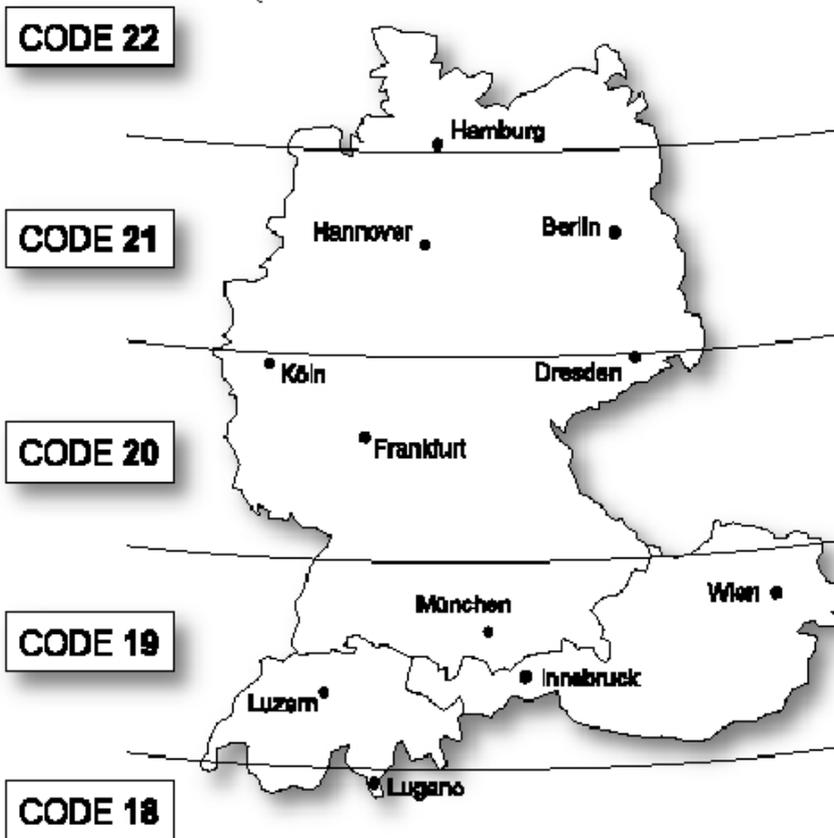
Geben Sie den korrekten Waagencode für Ihren Standort anhand der folgenden Karte ein und wählen Sie Best.



Waage Standort Code

Code eingeben:
[]
(1-31)

◀ Best.



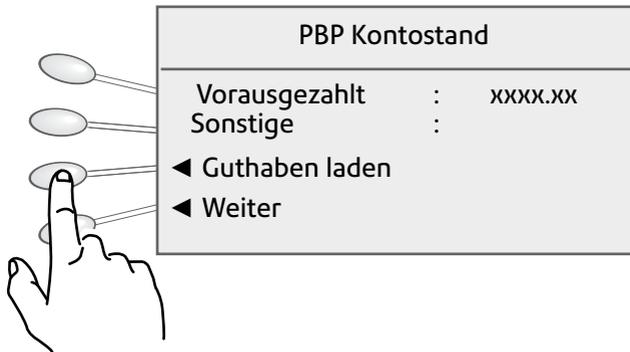
Liegt der Standort auf einer Grenzlinie, können beide Codes verwendet werden.

Für Höhen über 610 m muss 1 vom Code abgezogen werden.

Schritt 13 Porto laden

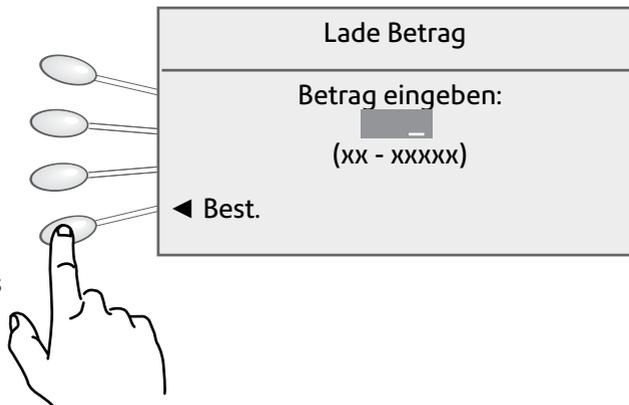
Vor der ersten Verwendung des Systems müssen Sie das Portoguthaben auffüllen.

Ihr System wählt sich dazu automatisch beim Portophon-Datenzentrum ein, und nach kurzer Zeit zeigt das System bei erfolgreicher Verbindung das vorhandene Portophon-Guthaben an.



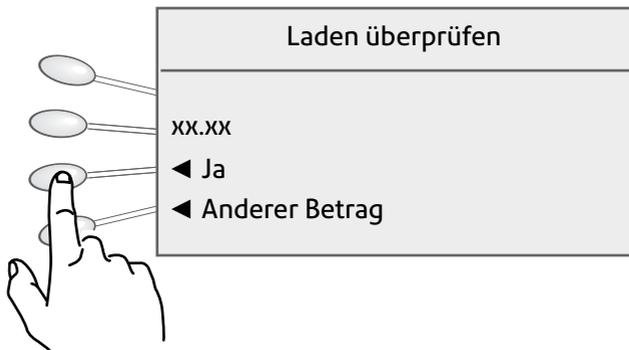
Vor der ersten Verwendung müssen Sie nun einen Betrag von Ihrem Portophon-Konto auf Ihr System übertragen. Dazu wählen Sie **Guthaben laden**.

Geben Sie den Portobetrag ein, den Sie hinzufügen möchten. Der Betrag kann in Stufen von XX erhöht werden, aber nicht höher, als das Guthaben beträgt. Wählen Sie **Best.**

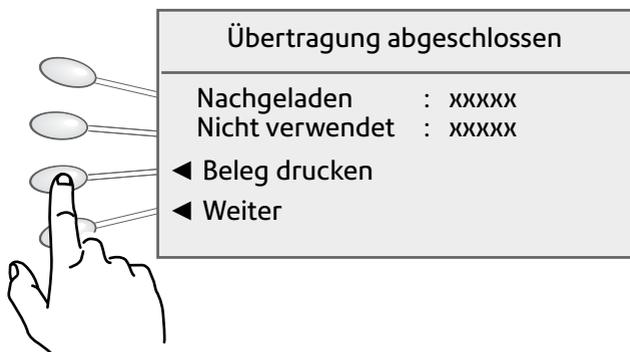


Schritt 13 Porto laden (Fortsetzung)

Wählen Sie **Ja**,
um den Betrag
zu bestätigen.



Das System kommuniziert mit dem Datenzentrum, um Porto hinzuzufügen und bestätigt daraufhin, dass die Beträge hinzugefügt wurden.



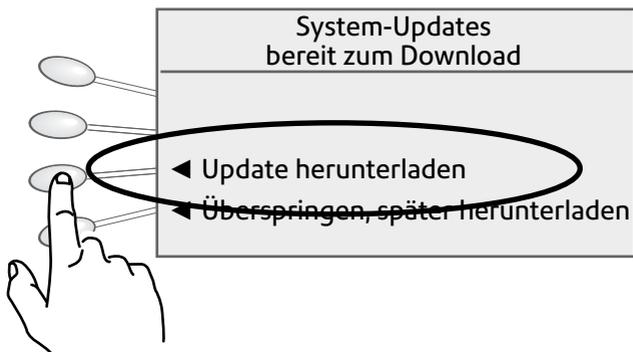
Nach dem Hinzufügen von Porto werden Sie gefragt, ob Sie eine Quittung wünschen.

Wenn Sie eine Quittung benötigen, drücken Sie **Eingabe** und drucken einen Frankierstreifen ähnlich wie beim Testdruck.

Sollten Sie keine Quittung benötigen, wählen Sie **Weiter**.

Schritt 14 Software aktualisieren

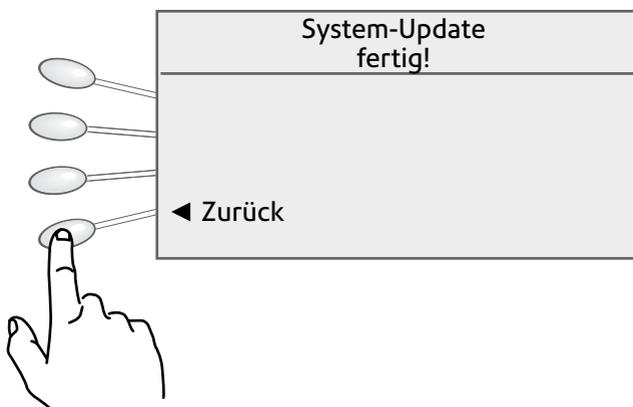
! Sie werden informiert, sobald ein Update der Systemsoftware verfügbar ist. Während dieser Installation dürfen Updates **NICHT** übersprungen werden.



Wählen Sie **Update herunterladen**.

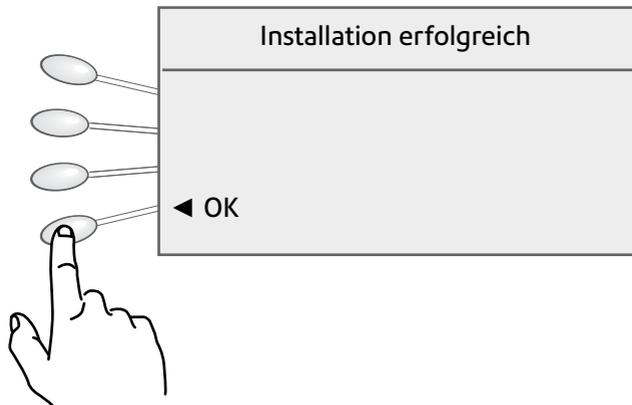
Je nach vorhanden Zusatzfunktionen und Optionen, kann der Download ein paar Minuten dauern.

Nach Abschluss des Downloads **Zurück** drücken.



Je nach heruntergeladener Software erfolgt unter Umständen ein automatischer Neustart.

Schritt 15 Herzlichen Glückwunsch! Ihr Frankiersystem ist jetzt betriebsbereit



Ihr System ist jetzt betriebsbereit. Wählen Sie **OK**.

Um alle Funktionen Ihres Geräts kennen zu lernen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung durch. Kapitel 3 beschreibt die Bearbeitung des Postguts und Kapitel 4 die Einrichtung der Voreinstellungen, sodass das Gerät automatisch Ihre 'Standard'-Einstellungen lädt, einschließlich des gewünschten Werbeslogans usw.

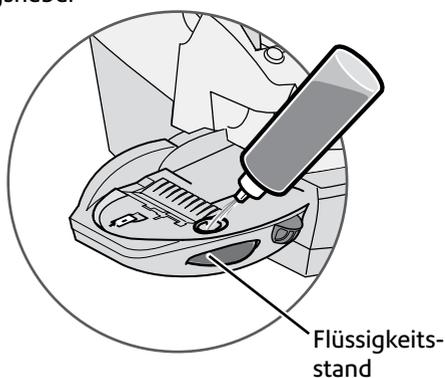
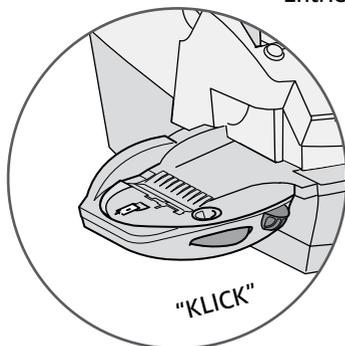
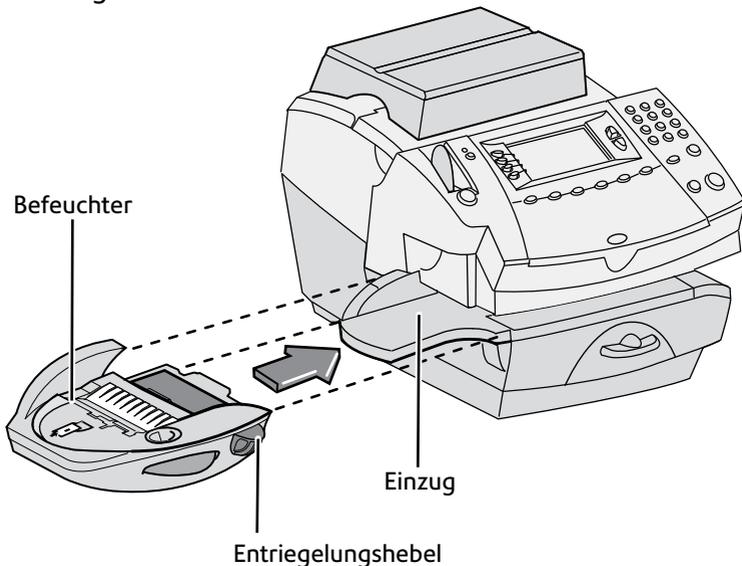
Haben Sie noch Fragen?

Siehe Fehlersuche auf Seite 19.

Auf den folgenden Seiten wird beschrieben, wie der Befeuchter eingerichtet und die Ablage positioniert wird.

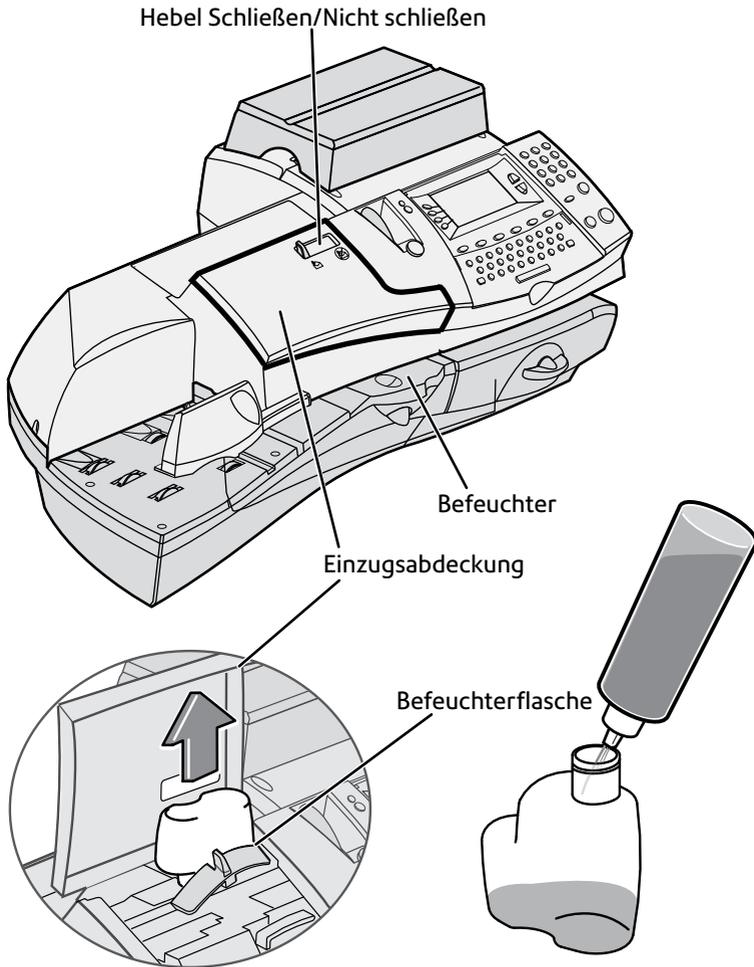
Installation des Befeuchters (nur DM300c)

- A** Halten Sie den Befeuchter wie dargestellt auf der linken Seite des Geräts. Richten Sie den Befeuchter auf die Oberseite des Einzugs aus und schieben Sie ihn nach rechts.



- B** Der Befeuchter rastet ein. **C** Füllen Sie den Behälter des Befeuchters mit Schließflüssigkeit oder Wasser. Sie können ihn auch später noch befüllen, wenn Sie im Augenblick noch keine Umschläge anfeuchten und schließen möchten. Die Verwendung von Schließflüssigkeit wird empfohlen, da sie den Befeuchter sauber hält und die Umschläge effektiver schließt.

Füllen des Befeuchters (nur DM400c)



A Öffnen Sie die Einzugsabdeckung und nehmen Sie die Befeuchterflasche heraus.

B Entfernen Sie den Deckel und füllen Sie die Befeuchterflasche mit Schließflüssigkeit oder Wasser.

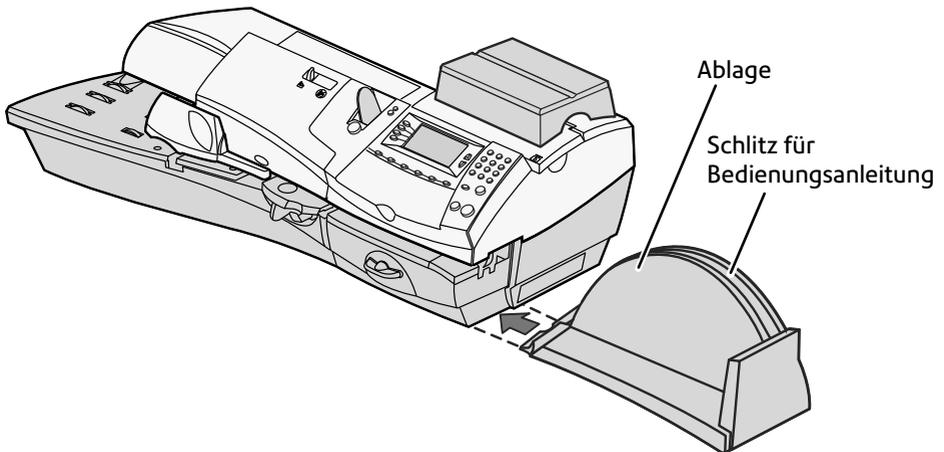
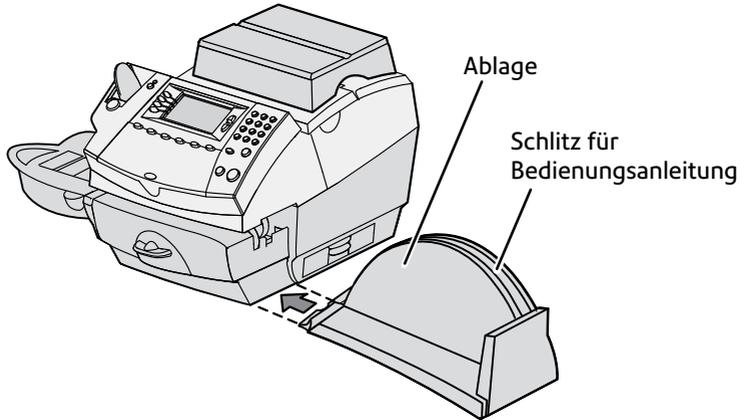
Sie können ihn auch später noch befüllen, wenn Sie im Augenblick noch keine Umschläge anfeuchten und schließen möchten. Die Verwendung von Schließflüssigkeit wird empfohlen, da sie den Befeuchter sauber hält und die Umschläge effektiver schließt.

Deckel wieder aufsetzen und die Flasche an ihren Platz zurück stellen.

Postablage positionieren

Stellen Sie die Ablage wie dargestellt neben das System.

Die Ablage stapelt die frankierte Post und bietet außerdem einen bequemen Aufbewahrungsort für Ihre Bedienungsanleitung.



Fehlersuche

Keine Verbindung zum Datenzentrum -

Die Verbindung zum Datenzentrum konnte nicht hergestellt werden.

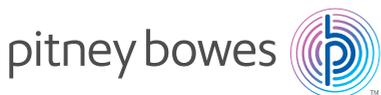
Stellen Sie erneut eine Verbindung her. Falls das Problem anhält, überprüfen Sie den Netzwerk Anschluss.

Nicht genug Porto -

Sie haben versucht, mehr Porto hinzuzufügen, als in Ihrem Portophon-Konto vorhanden ist.

Sollten Sie noch Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Pitney Bowes

Angaben zur Kontaktaufnahme finden Sie im separaten Pitney Bowes-Kontaktdokument, das dem System beiliegt.



Building 5, Trident House, Hatfield Business Park
Mosquito Way, Hatfield, Herts, AL10 9UJ
www.pitneybowes.co.uk

PB Form SDC807C (3-16)

© Pitney Bowes Limited, 2016

Wir haben uns sehr darum bemüht, die Richtigkeit und Gebrauchsfähigkeit dieser Anleitung sicherzustellen; wir können jedoch keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen oder Missbrauch bzw. falsche Verwendung unserer Produkte übernehmen.



Gedruckt auf Recyclingpapier



* S D C 8 0 7 C *

**GERMANY
AUSTRIA
SWITZERLAND**